

Kontakt: Eva Lenz-Greenhough
VINCI Facilities SKE GmbH
August-Borsig-Str. 6
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
eva.lenz@vinci-facilities.de
www.ske.vinci-facilities.de

Presseinformation

Bergheim, 08.06.2018

Grundsteinlegung für Teilneubau des Berufskollegs Bergheim – 16 Mio.-Bau wird bis Mitte 2019 fertiggestellt

Der nächste wichtige Zwischenschritt ist gemacht: Am heutigen Freitag haben Landrat Michael Kreuzberg als Schulträger, der Erste Beigeordnete der Stadt Bergheim, Wolfgang Berger, die Schulleiterin Heike Hesselmann-Grießbach sowie Norbert Gehrmeier vom beauftragten Unternehmen VINCI-Facilities SKE den Grundstein zum Teilneubau des Berufskollegs Bergheim vor ca. 60 geladenen Gästen gelegt.

Im Dezember 2017 wurde die Firma VINCI Facilities SKE vom Kreistag mit der schlüsselfertigen Errichtung des Schulneubaus mit Sporthalle inklusive zugehöriger Parkplatz- und Freianlagen beauftragt. Seitdem sind alle Vor- und auch die Erdarbeiten nach Plan verlaufen; im Juli 2019 werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

Das Berufskolleg Bergheim ist derzeit noch auf drei Standorte verteilt: der Hauptstandort befindet sich in der Kettelerstraße in Bergheim, der größere Nebenstandort in Frechen sowie ein weiterer Nebenstandort in Bergheim-Oberaußem. Angesichts steigender Anmeldezahlen für die Bildungsgänge des Berufskollegs haben Kreisverwaltung und Kreistag die Entwicklung der Schule in den vergangenen Jahren systematisch geplant. So stand zu Beginn des Prozesses eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, welche die Reduzierung der Standorte empfohlen hat. Dieser Empfehlung wird mit dem Neubau entsprochen. Während die angemieteten Räume in Oberaußem nicht weiter vom Kreis genutzt werden, ist für die im Kreisbesitz befindlichen Räumlichkeiten in Frechen geplant, sie anderweitig schulisch zu nutzen.

Auftragsumfang

Der Teilneubau des Berufskollegs wird die Klassenräume für die Berufszweige „Körperpflege“ und „Sozialwesen“ aufnehmen. Insgesamt werden somit 16 Klassenräume, drei spezialisierte Praxisräume für einzelne Bildungsgänge der beiden Berufszweige, ein Musikraum, ein Kunstraum und zwei Naturwissenschaftsräume untergebracht. Hinzu kommen die üblichen Lager-, Sanitär- und Nebenräume, ein Lehrerzimmer, Büroräume für die Schulleitung, Räume für die Schulsozialarbeiter und eine Zweifeld-Sporthalle.

Kontakt: Eva Lenz-Greenhough
VINCI Facilities SKE GmbH
August-Borsig-Str. 6
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
eva.lenz@vinci-facilities.de
www.ske.vinci-facilities.de

Presseinformation

Insgesamt wird eine Nutzfläche von etwa 2.800 qm errichtet, weitere rd. 1.300 qm sind für die Sporthalle mit Nebenanlagen geplant. Die Räume werden von schätzungsweise 550 Schülerinnen und Schülern sowie 37 Lehrkräften genutzt.

Der Entwurf des Schulgebäudes weist eine hohe architektonische Qualität auf, welche so auch von der Stadt Bergheim gewürdigt wurde.

Eine Besonderheit bei den Planungen ist die Einrichtung sog. „Cluster“. Damit bezeichnet man Raumgruppen, bei denen Lern- und Unterrichtsräume gemeinsam mit den zugehörigen Differenzierungs-, Aufenthalts- und Erholungsbereichen zu eindeutig identifizierbaren Einheiten zusammengefasst werden. Auf den Multifunktionsflächen kann Unterricht ausgelagert werden und selbstorganisiertes Lernen in Gruppen stattfinden. Die heute beauftragten Ausführungen unterstützen das pädagogische Konzept der Schule zur vollsten Zufriedenheit der Schulleitung.

Konkret ist die Clusterbildung so geplant, dass mehrere Klassenräume jeweils um eine Multifunktionsfläche herum angeordnet werden. Die Klassenräume sollen über große transparente Flächen Blickbeziehungen zu der Multifunktionsfläche bieten.

Kosten

Die Baukosten für das Schulgebäude sowie die Sporthalle betragen insgesamt rund 15,8 Mio. Euro, die Betriebskosten über die 25 Jahre belaufen sich für die Instandhaltung, Wartung, Schönheitsreparaturen sowie Versicherungen auf rd. 144.000 Euro pro Jahr.

Auf Basis des Wirtschaftlichkeitsnachweises ergibt dies über die ÖPP-Laufzeit von 25 Jahren eine Kostenersparnis von 3,2 Mio. Euro im Vergleich zu einer Eigenrealisierung durch den Rhein-Erft-Kreis. Der Effizienzvorteil für den Rhein-Erft-Kreis durch die Wahl des ÖPP-Modells liegt somit bei etwa 12 Prozent.

Bauphase

Die Rohbauarbeiten werden nun beginnen und sollen Ende Dezember 2018 abgeschlossen sein. Die Gesamtfertigstellung ist Mitte Juli 2019 geplant, sodass der Umzug der Schule bis Ende der Sommerferien 2019 abgeschlossen sein kann.

Kontakt: Eva Lenz-Greenhough
VINCI Facilities SKE GmbH
August-Borsig-Str. 6
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
eva.lenz@vinci-facilities.de
www.ske.vinci-facilities.de

Presseinformation

Das ÖPP-Projekt „Berufskolleg Bergheim“ auf einen Blick:

- Ausschreibende Behörde:** Rhein-Erft-Kreis, Willy-Brandt-Platz 1, 50126
Bergheim
- Zuständigkeit:** Kreistag Rhein-Erft-Kreis
- Auftragnehmer:** VINCI Facilities SKE GmbH, Mannheim
- Ausschreibung:** Ausschreibung zum Teilnahmeantrag am 19.09.2016
Abgabe Teilnahmeantrag zum 24.10.2016
Versand der Vergabeunterlagen zur 1. Angebotsabgabe am
29.11.2016
Verbindliches Angebot zum 04.08.2017
- Vergabe:** Sitzung des Kreistags am 14.12.2017
Zuschlagserteilung am 08.01.2018
- Leistungsumfang:** Betriebsführung (Hausmeisterdienste nur technisch)
Instandhaltung
Schönheitsreparaturen
CAFM System
- Bautätigkeiten:** Neubau Berufskolleggebäude
Außen- und Freianlagen (inkl. Stellplätzen)

Kontakt: Eva Lenz-Greenhough
VINCI Facilities SKE GmbH
August-Borsig-Str. 6
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
eva.lenz@vinci-facilities.de
www.ske.vinci-facilities.de

Presseinformation

Zweifachsporthalle

Der Teilneubau des Berufskollegs Bergheim wird so geplant und errichtet, dass die spätere Erweiterung eines zweiten Bauabschnittes möglich ist.

Vertragslaufzeit: 25 Jahre Vertragslaufzeit nach Abnahme der Bauleistung

Geplanter Fertigstellungs- und Abnahmetermin der Bauleistung: 15.07.2019

Der Vertrag beginnt mit Vertragsschluss am 10.01.2018

| | | |
|------------------------|-----------------------|----------------------------|
| Projektvolumen: | Baukosten | 15,8 Millionen EURO |
| | Betriebskosten | 3,6 Millionen EURO |